

Die Rohr AG poliert mit AXclean ihre Prozesse auf Hochglanz

ROHR AG

Mit AXclean auf Hochglanz poliert

Wo das in frischem Gelb und Grün leuchtende Logo der Rohr AG auftaucht, sind Sauberkeit und Ordnung nicht weit. Rund 1200 gut ausgebildete Mitarbeitende sorgen in den Bereichen Reinigung, Hauswartung, Gartenunterhalt und Reinraumservices für Hochglanz und Hygiene. Für die gründliche Digitalisierung aller Prozesse hat man mit AXclean die passende Software, welche alle Anforderungen in einem Aufwisch erledigt.



AXclean

Mit über 10'000 Aufträgen pro Jahr ist die Rohr AG die schweizweit grösste, zentral geführte Spezialreinigung mit Einsätzen in allen Landesteilen. In der Unterhaltsreinigung, der Hauswartung/technischer Unterhalt/Gartenunterhalt, werden mehr als 1'500 Kundenobjekte bedient. Die Reinraumexperten unterstützen Unternehmen in der Uhrenindustrie, der Mikroelektronik sowie der Pharmaindustrie und Medizinaltechnik. Dank hoher Konstanz in der Leistungserbringung, Prozessbeherrschung sowie auf den Kunden ausgerichteten Leistungen konnte die Rohr AG in den vergangenen 20 Jahren über 300 neue Vollzeitstellen schaffen. Damit hat sich das inhabergeführte Unternehmen zu einem führenden Unternehmen der Branche entwickelt.

Höchste Zeit für digitale Systemauffrischung

«Unsere Stärken liegen in der straffen Organisation, den professionell geplanten Einsätzen, raschen Reaktionszeiten und unserem hohen Qualitätsanspruch», nimmt Inhaber und Geschäftsführer René Rohr die Ansprüche seines Unternehmens vorweg. Dementsprechend hoch sind die Anforderungen an effiziente und transparente Prozesse. Die Unterstützung durch eine integrierte Gesamtlösung, welche gleichzeitig die Besonderheiten der Facility Services-Branche abdeckt, ist unver-

zichtbar. Bereits seit 1990 nutzt die Rohr AG die Software von Abacus für die Finanzbuchhaltung, Lohnverarbeitung und Projektverwaltung. «Wir haben von Anfang an auf Abacus gesetzt und waren stets zufrieden. Inzwischen gehören wir wohl zu den langjährigsten Anwendern», blickt René Rohr zurück. Im Lauf der Zeit wurden immer mehr Prozesse im System abgebildet. Obwohl Abacus als Lösung tadellos funktionierte, entschloss man sich 2016 für ein Redesign. «Das Unternehmen ist stark gewachsen. Zudem wollten wir die Software auf den neusten



Stephan Pfenninger
Stv. Bereichsleiter Dienste

«Wir entwickeln laufend neue Ideen, bekommen Inputs von unseren Teams und von den Spezialisten von Asept und Abacus. Die Digitalisierung führt zu grossen Veränderungen, welche wir derzeit noch längst nicht abschätzen können.»



Auch nachts glänzt die Rohr AG mit sauberen Leistungen wie hier beim Messeturm in Basel. Dabei können sich die Mitarbeitenden rund um die Uhr auf AXclean verlassen.

Stand bringen. AXclean hat sich dank Inputs aus der Praxis stark weiterentwickelt. Der heutige Standard umfasst alle wichtigen Branchenfunktionen», erklärt Stephan Pfenninger als Projektleiter und Stv. Bereichsleiter Dienste.

Planmässige Einführung trotz Tagesgeschäft

Gemeinsam mit dem Abacus-Systempartner Asept Business Software wurde ein detailliertes Konzept für die Einführung von AXclean erstellt. Dabei kam die bewährte Vorgehensmethodik von Asept zur Anwendung, dank welcher jede Projektphase transparent und kontrollierbar bleibt. «Die Projektvorgaben wurden

sorgfältig geplant und umgesetzt, auch hinsichtlich des Budgets. Es wurde nichts gemacht ohne offizielle Freigabe», blickt René Rohr zurück. Nach dem Kick-off im April 2016

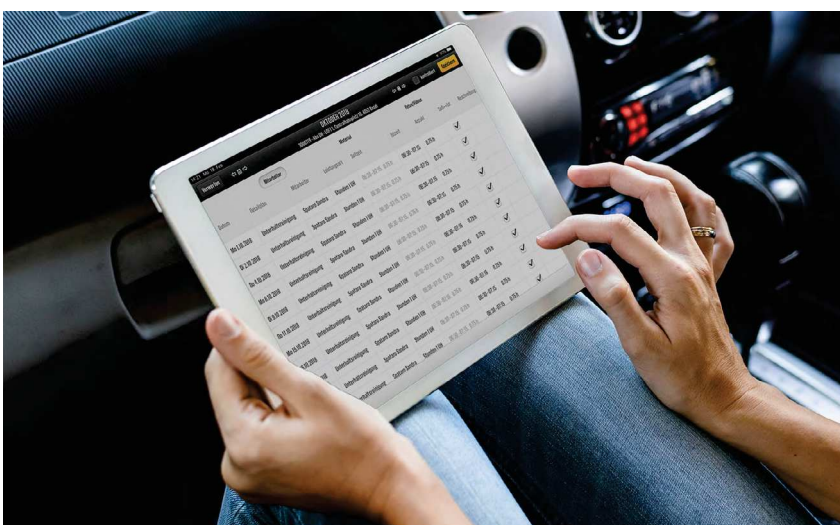
DIE UNTERSTÜTZUNG DURCH EINE INTEGRIERTE GESAMTLÖSUNG, WELCHE DIE BESONDERHEITEN DER FACILITY SERVICES-BRANCHE ABDECKT, IST UNVERZICHTBAR.

wurde das neue System am 1.1.2017 in Betrieb genommen. Danach folgte eine Optimierungsphase, während

der zusätzliche Kundenwünsche und individuelle Anpassungen in den Standard einfließen. Die Einführungsphase, so Stephan Pfenninger, war anstrengend, doch der Schritt sei wichtig und richtig gewesen: «Nebst der Implementierung von AXclean und der damit verbundenen Digitalisierung unserer Prozesse musste unser Tagesgeschäft ohne Unterbruch weiterlaufen. Die kompetente Unterstützung durch Asept Business Software war für uns deshalb besonders wertvoll.»

Branchenspezifische Lösung ist eine saubere Sache

Das übergeordnete Projektziel bei der Einführung von AXclean war die Abbildung aller relevanten Geschäftsprozesse in einem zentralen ERP-System. Gleichzeitig sollten die Prozesse vereinheitlicht und Schnittstellen sowie Drittanwendungen vermieden werden. Besonders wichtig sind für die Rohr AG die Vertragsverwaltung, Einsatzplanung auf Objekten und Einzelaufträgen, die automatisierte Berechnung von Zuschlägen, die Zeit- und Leistungserfassung mit anschliessend direkter Rechnungsstellung sowie die GAV-konforme Lohnabrechnung der Mitarbeitenden im Stunden- oder Monatslohn. Pro Kundenobjekt wer-



Monatsplanung von einem Objektleiter auf Stufe Objekt/Projekt, welcher somit die gesamte Planung (Sollzeit) der zugeteilten Mitarbeiter einsieht und sogleich die geplante Rapportierung akzeptieren oder anpassen kann. Diese wird dann ins Abacus synchronisiert.

den die Vorgaben für alle Mitarbeitenden erfasst, was die Grundlage für den entsprechenden Einsatz liefert. Vor Ort übernehmen die Einsatzleiter diese Angaben auf ihren Tablets und übergeben die Daten nach getaner Arbeit zur Fakturierung bzw. Lohnverarbeitung. Erfasst werden müssen nur noch Absenzen oder Dispositionsänderungen, alles andere läuft nach Vorgabe. Dank die-

DAS ÜBERGEORDNETE PROJEKTZIEL BEI DER EINFÜHRUNG VON AXclean WAR DIE AB-BILDUNG ALLER RELEVANTEN GESCHÄFTS-PROZESSE IN EINEM ZENTRALEN ERP-SYSTEM.

ser Integration erspart man sich das Herumschleppen und Ausfüllen von Ordnern, Formularen und Dokumenten. Das benötigte Reinigungsmaterial bestellen die Einsatzleiter direkt über den internen Webshop. Das Material wird anschliessend gerüstet und dem entsprechenden Auftrag

Über Rohr AG

«Wir verkaufen Ordnung und Sauberkeit. Unsere Mitarbeiter, unsere Teams machen es aus!» Was im Qualitätscredo der Rohr AG steht, zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Unternehmen mit Sitz im aargauischen Hausen bei Brugg. 1200 Mitarbeitende betreuen Kunden in der ganzen Schweiz. Das Angebot umfasst die Bereiche Reinigung, Hauswartung, Gartenunterhalt, Spezialreinigungen und Reinraumservices. Als Tochterfirma der Rohr AG betreibt die Rohr AG Handel den Online-Shop www.rohrag-handel.ch für Reinraumverbrauchsmaterial und Reinraumausstattung.

belastet. Durchgängigkeit ist auch in der Kreditorenbuchhaltung angesagt: Vom Scannen der Belege über Visum und Freigabe bis zur Zahlung und Archivierung ist alles digital integriert. Nicht zu vergessen sind natürlich die umfassenden Controlling-Möglichkeiten der Objekte sowie der Einzelaufträge. Mit dem integrierten AXview wird ein Management-Information-System (MIS) genutzt, welches nicht nur der Geschäftsleitung, sondern auch den Bereichsleitern zur Verfügung steht.

Das Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft

«Wir sind stolz auf unsere rund 1200 bestens geschulten Mitarbeitenden, die dafür sorgen, dass unser Leitgedanke „garantiert sauber“ tagtäglich umgesetzt wird», erklärt René Rohr. Damit diese ihre Leistungen professionell und effizient erbringen können,

«DANK AXclean IST EINE EINMALERFAS-SUNG VON STAMM-UND BEWEGUNGS-DATEN GEWÄHRLEISTET, DABEI WERDEN SÄMT-LICHE BRANCHENAN-FORDERUNGEN ER-FÜLLT.»



René Rohr
Inhaber & Geschäftsführer

«Unsere Stärken liegen in der straffen Organisation, den professionell geplanten Einsätzen, raschen Reaktionszeiten und unserem hohen Qualitätsanspruch. Die Projektvorgaben wurden sorgfältig geplant und umgesetzt, auch hinsichtlich des Budgets.»

sind durchgängig digital unterstützte Prozesse wichtig. Dank AXclean ist eine Einmalernerfassung von Stamm- und Bewegungsdaten gewährleistet, dabei werden sämtliche Branchenanforderungen erfüllt. Auf den Lorbeeren ausruhen will man sich laut Stephan Pfenninger aber noch lange nicht: «Wir entwickeln laufend neue Ideen, bekommen Inputs von unseren Teams und von den Spezialisten von Asept und Abacus. Die Digitalisierung führt zu grossen Veränderungen, welche wir derzeit noch längst nicht abschliessend abschätzen können.»